

Abwicklung der Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom) aus der Sicht des Direktvermarkters

bdew Infotag „Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom)“
19.11.2013, Hannover

Matthias Roth
in.power GmbH

Agenda



- Über in.power
- Herausforderungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Direktvermarkters
- Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute
- Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick auf die weitere Direktvermarktungspraxis

- **Über in.power**
- Herausforderungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Direktvermarkters
- Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute
- Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick auf die weitere Direktvermarktungspraxis

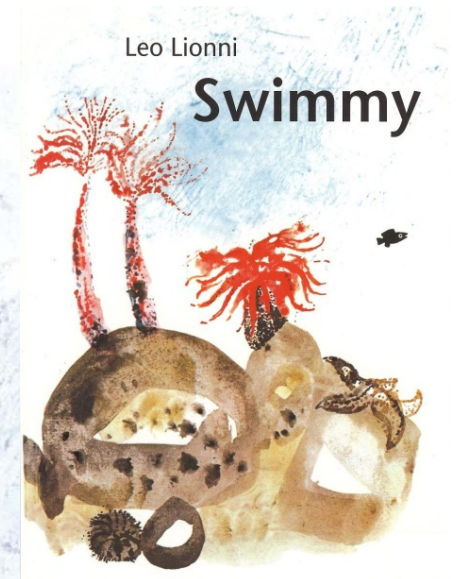
Über in.power



- Gegründet im Juli 2006
- Unabhängiger Player am deutschen Strommarkt
- **in.power** steht für **independent** power
- Vollständig in Privatbesitz der beiden Geschäftsführer
- Spezialisiert auf die Direktvermarktung von Strom aus regenerativen und umweltfreundlichen Erzeugungsanlagen
- Zulassung an der EPEX Spot in Paris und Bilanzkreise in allen vier deutschen Regelzonen
- Grünstromvertrieb über Tochtergesellschaft **grün.power**
- Deutschlandweite Online-Messwerterfassung
 - > Ziel: Markt- und Systemintegration Erneuerbarer Energien mithilfe des „**in.power energy network**“

Swimmy...

in.power



Leo Lionni „Swimmy“ © 1963, 2004 für die deutschsprachige Ausgabe Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel

Bereich 1: in.power energy network & trade

- Direktvermarktung von Strom aus regenerativen und umweltfreundlichen Erzeugungsanlagen

Bereich 2: in.power Forschung & Entwicklung

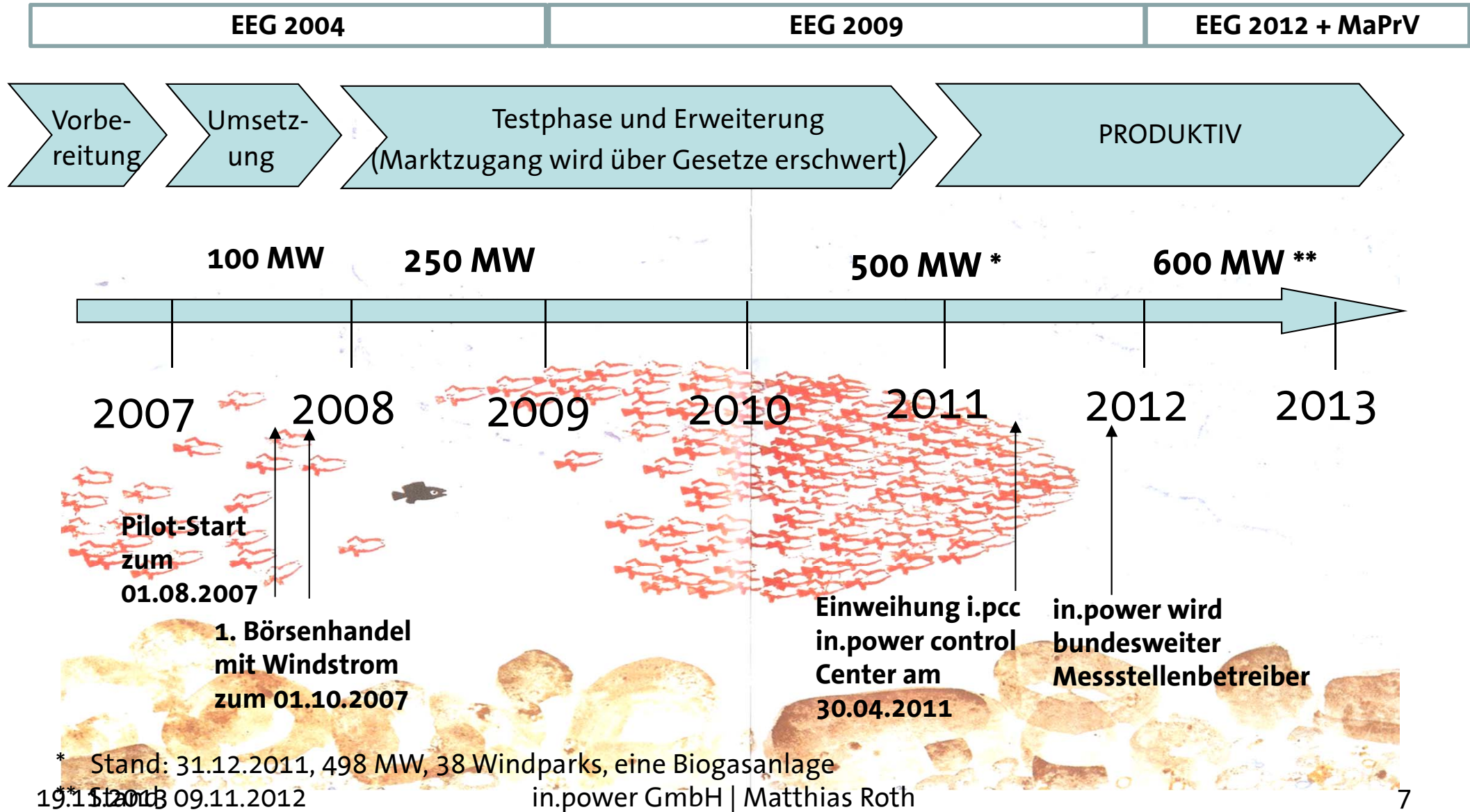
- Mitarbeit am E-Energy Forschungsprojekt „Regenerative Modellregion Harz“ (Fraunhofer IWES Kassel u.a.)
- Mitarbeit am Forschungsprojekt IKT für Elektromobilität „Harz EE-mobility“ (beide Forschungsprojekte vom BMWi/BMU gefördert)

Bereich 3: in.power consult

- Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Regenerative Energien, Energiewirtschaft und IT

in.power energy network Entstehungsgeschichte - Zeitstrahl

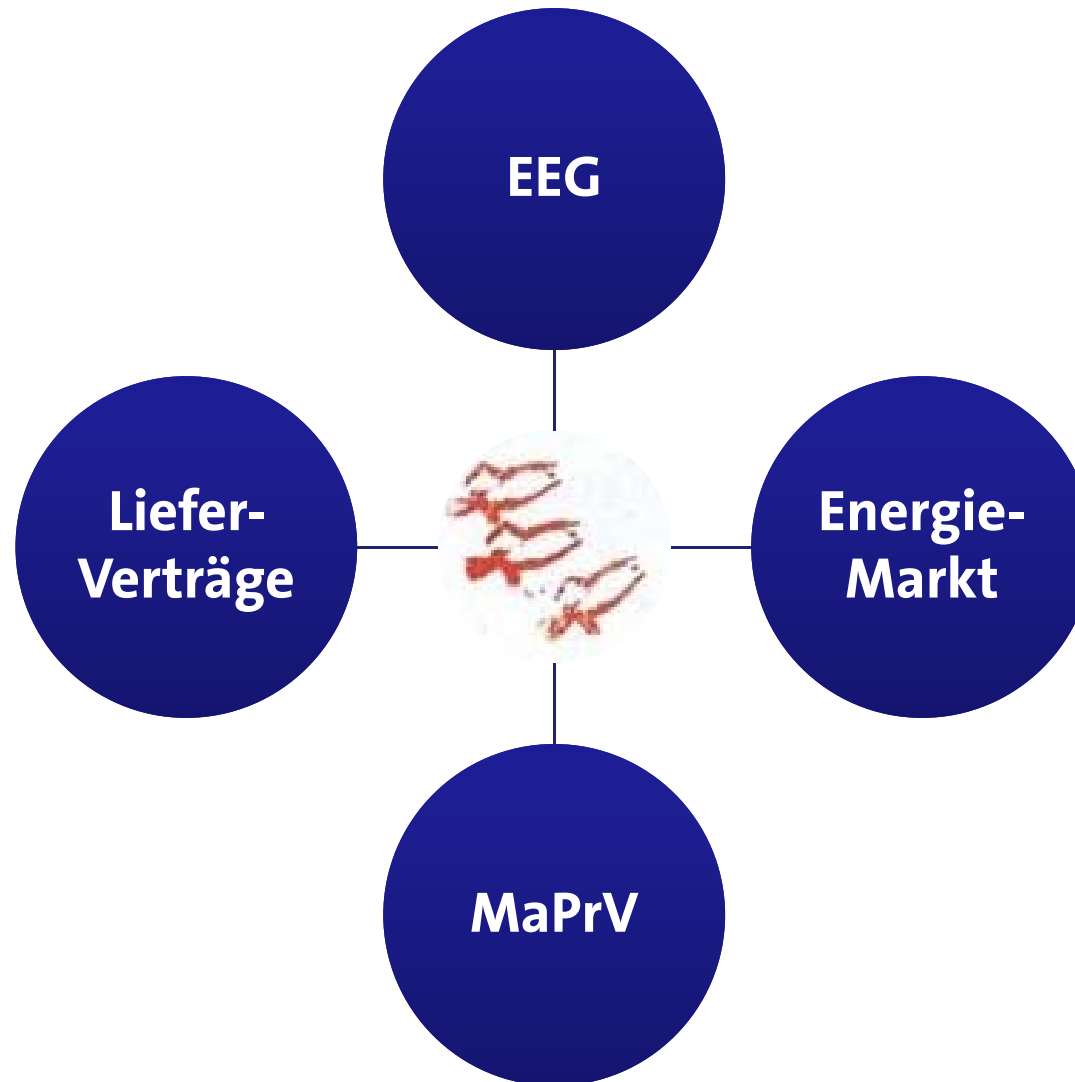
in.power



- Über in.power
- **Herausforderungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Direktvermarkters**
- Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute
- Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick auf die weitere Direktvermarktungspraxis

„Für die Papierflut bitte ich oftmals um Nachsicht, aber leider ließ sich dies auf Grund der neuen Regularien nicht verhindern.“

Aufgaben des Direktvermarkters resultierend aus...



Aufgaben resultierend aus dem EEG

- Abschluss von Bilanzkreisverträgen mit den relevanten ÜNB
- Einrichtung des MPM- (Unter-) Bilanzkreises; gegebenenfalls auch des GSP- (Unter-) Bilanzkreises
- Anmeldung einer EEG-Erzeugungsanlage zur Direktvermarktung
- Ummeldung einer EEG-Erzeugungsanlage
 - Änderung der Tranche
 - Änderung der Direktvermarktungsform

BNetzA
Bilanzkreisvertrag

EEG/bdew
Bildungsvorschrift
für EIC

MPES

MPES

Aufgaben resultierend aus dem EEG

- Abmeldung einer EEG-Erzeugungsanlage von der Direktvermarktung
- Gegebenenfalls Anmeldung zur Flexibilitätsprämie
- Abrechnung der Marktprämie (und gegebenenfalls der Flexibilitätsprämie) mit (einigen) Verteilnetzbetreibern

MPES

nicht festgelegt

Individuelle
Vorlagen der VNB

Aufgaben resultierend aus Teilnahme am Energiemarkt



- Fahrplanmanagement
 - Prognosen
 - Berücksichtigung des Anlagenstatus
 - Tägliches Fahrplanmanagement
- Handel, typischerweise
 - Day-Ahead
 - Intraday
 - Intraday-S
- Datenmanagement
 - Einholen und Verarbeiten der täglichen Einspeisedaten
 - Plausibilisierung und Konsistenzprüfung
 - Eskalation bzw. Recherche
- Bilanzkreisabrechnung

Bilanzkreisvertrag
entso-e
Scheduling
System (ESS)

Börsenordnungen
EEX/EPEXSpot etc.

GPKE/**MPES**
MaBiS

MaBiS

Aufgaben resultierend aus Verträgen mit Anlagenbetreibern



- Vertragsabschluss mit Anlagenbetreiber
 - Gegebenenfalls Bürgschaftsstellung
- Abrechnung der Einspeisemengen mit Anlagenbetreiber
- Gegebenenfalls Abrechnung Marktprämie mit Verteilnetzbetreiber
- Gegebenenfalls Unterstützung bei Abrechnung des Anlagenbetreibers mit Verteilnetzbetreiber (Marktprämie)
- Abfrage und Verarbeitung der Meldungen vom Anlagenbetreiber zum Anlagenstatus

Individuell
geregelt

Individuell
geregelt

Individuelle
Vorlagen der VNB

Individuell
geregelt

Aufgaben resultierend aus MaPrV

- Aufbau und Betrieb der Infrastruktur zur Fernsteuerung
- Nachweisdokumentation
 - Fernsteuerbarkeit/Abschalttest
 - Online IST-Einspeisedaten
- Anmeldung Fernsteuerbarkeitsbonus

Individuelle
Vorgaben der VNB

Standardisierte
Erklärung

- Über in.power
- Herausforderungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Direktvermarkters
- **Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute**
- Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick auf die weitere Direktvermarktungspraxis

Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute

- Der Verteilnetzbetreiber hat keine Erfahrung mit der Direktvermarktung
- Wer ist der richtige Ansprechpartner beim Verteilnetzbetreiber?
- „Bitte nutzen Sie zusätzlich das Anmeldeformular xy unseres Hauses“
- „Wir wollen die Anmeldung nur per Fax oder Post oder Email oder...“
- Einholen der Daten schwierig (evtl. kein EEG Schlüssel, keine ZPB bekannt)
- Können falsche Daten zur inkorrekten An- bzw. Ummeldung führen?

Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute

- An- bzw. Ummeldung von zentraler Bedeutung aus Sicht des Direktvermarkters
- An- bzw. Ummeldungen bisher in dreifacher Form
 - E-Mail/Fax/Einschreiben
- Zu Beginn mit unterschiedlichen Formularen und unterschiedlichen Datenanforderungen
 - Hoher Aufwand
 - Relativ hohe Sicherheit der Fristenwahrung und entsprechender Dokumentation
- Kein standardisierter Prozess zur Bestätigung der Anmeldung
 - Viele E-Mails...
 - Viele Telefongespräche...
- Alle Anlagen erfolgreich angemeldet



Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute

- Herausforderung Zählpunktbezeichnung (ZPB)
 - Keine ZPB vergeben, da Anlage zu neu → wie anmelden mit Wahrung der Monatsfrist?
 - Bekannte ZPB (z.B. Netzanschlussvertrag) bei Anmeldung nicht mehr aktuell
 - Bei Vergabe von neuen ZPB unklar, welche ZPB zur An- bzw. Ummeldung genutzt werden sollen
- Anmeldung verschiedener Tranchen mit verschiedenen Lieferanten und verschiedenen Kontoverbindungen
- Übermittlung der Einspeisedaten (GPKE...)
 - Immer noch und immer wieder eine Herausforderung...
 - Hoher individueller Aufwand zur Klärung von Datenlücken oder Datenunterschiede



Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute

in.power

- Grundsätzlich gute Zusammenarbeit mit Verteilnetzbetreibern
- Verbesserung der Prozesse und IT deutlich zu spüren



Erste Erfahrungen mit MPES Einführung



- Software
 - „Just in time“ verfügbar
 - Wenig bis keine Zeit für Training, Testen und Integration
- Kommunikation mit Verteilnetzbetreibern
 - Ein einziger Meldevorgang lief bisher fehlerfrei durch (Anlage neu in der Direktvermarktung)
 - Überwiegend Probleme mit VNB-Stammdaten (Zählpunktbezeichnungen)
 - Hoher Klärungsbedarf (Telefon, E-Mail)
 - zurzeit höher als vor MPES

- Über in.power
- Herausforderungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Direktvermarkters
- Erfahrungen aus der Ummeldepraxis 2011 bis heute
- **Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und
Ausblick auf die weitere Direktvermarktungspraxis**

Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick



- Bei Direktvermarktung in Eigenregie
 - Prozess aufwändiger
 - Softwarelösung für MPES notwendig
- Bei Zusammenarbeit mit einem Direktvermarkter
 - Im Normalfall keine spürbaren Auswirkungen zu erwarten („Blackbox“)
 - Ersatzzuordnung und Sonderprozess zur Abmeldung (ohne EDIFACT) erhöhen Sicherheit für Anlagenbetreiber

Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick



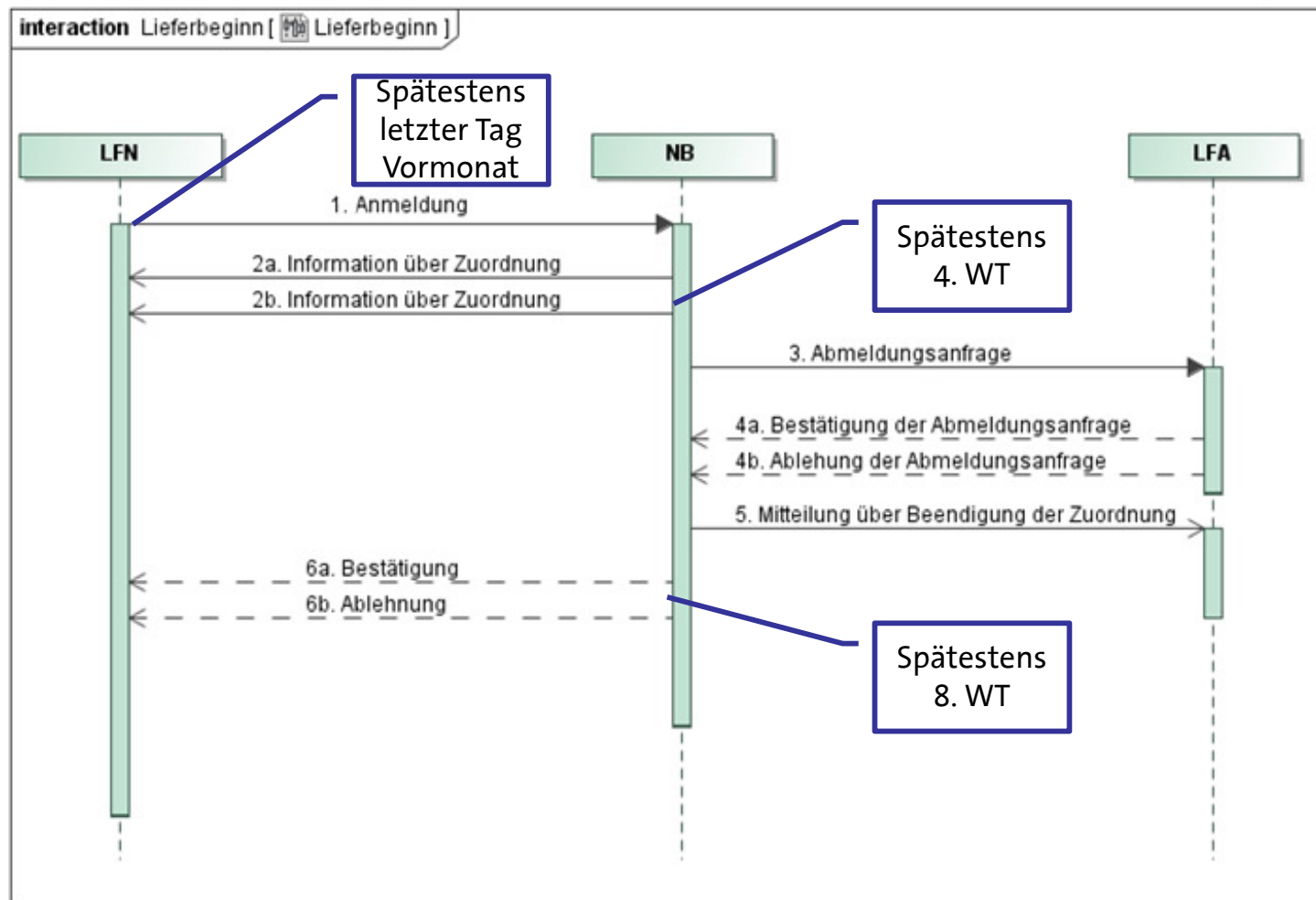
- In der Rolle des Direktvermarkters/Lieferanten
 - Einsatz neuer bzw. ergänzender Software zur Umsetzung der neuen Prozesse notwendig
 - Hohe Abhängigkeit von der Qualität der neuen Software
 - Risiko durch neue Prozesse
 - Risiko durch möglicherweise signifikante Änderungen bzw. Anpassungen der Stammdaten (Zählpunktbezeichnungen)
 - „Rahmenbedingung 5:
„Die ZPB der Erzeugungsanlage bzw. einer bestehenden Tranche einer Erzeugungsanlage ist dem Lieferanten bekannt“

Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick



- In der Rolle des Direktvermarkters/Lieferanten
 - Keine Trennung der Marktpartner-Rollen/ID zwischen ursprünglichem Lieferant (GPKE) und Lieferant (Einspeiser)
 - Problematisch für Dienstleister innerhalb der Direktvermarktung
 - Aufwändige E-Mail-Integrationsinfrastruktur notwendig (aber auch dann keine Lösung für alle Fälle)
- Faktische Verkürzung der Meldefristen?
 - MPES Reaktionsfristen könnten trotz rechtzeitiger Anmeldung (aus DV Sicht) Monatsfrist verletzen

Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick



Quelle: bdew, „Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom), V.1.0, Berlin 29.06.2013

Folgen der Marktprozesse für Anlagenbetreiber und Ausblick



- Prozess und Qualität der täglichen Datenübermittlung ist weiterhin verbesserungswürdig
- Offene Punkte
 - Information vom Netzbetreiber (etwa Fahrpläne, Anlagenmeldungen, etc. ?) an den Direktvermarkter bei Maßnahmen im Rahmen des Einspeisemanagements
 - Information vom Direktvermarkter an den Netzbetreiber bei Maßnahmen im Rahmen der Fernsteuerbarkeit von EEG-Anlagen
 - Anmeldung Fernsteuerbarkeit
 - MPES Fristen vs. EEG Fristen

Ceterum censeo...

Vielen Dank!



in.power GmbH
Geschäftsführung
Dipl.-Inf. Matthias Roth
An der Fahrt 5 | 55124 | Mainz

Telefon: +49 6131 – 696 57-0
matthias.roth@inpower.de
www.inpower.de
in.power GmbH | Matthias Roth